

VSI-Beilage : Innenarchitektur/Design : Dentallabor Thiévent, Zürich

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **82 (1995)**

Heft 12: **Schnitte = Coupes = Sections**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

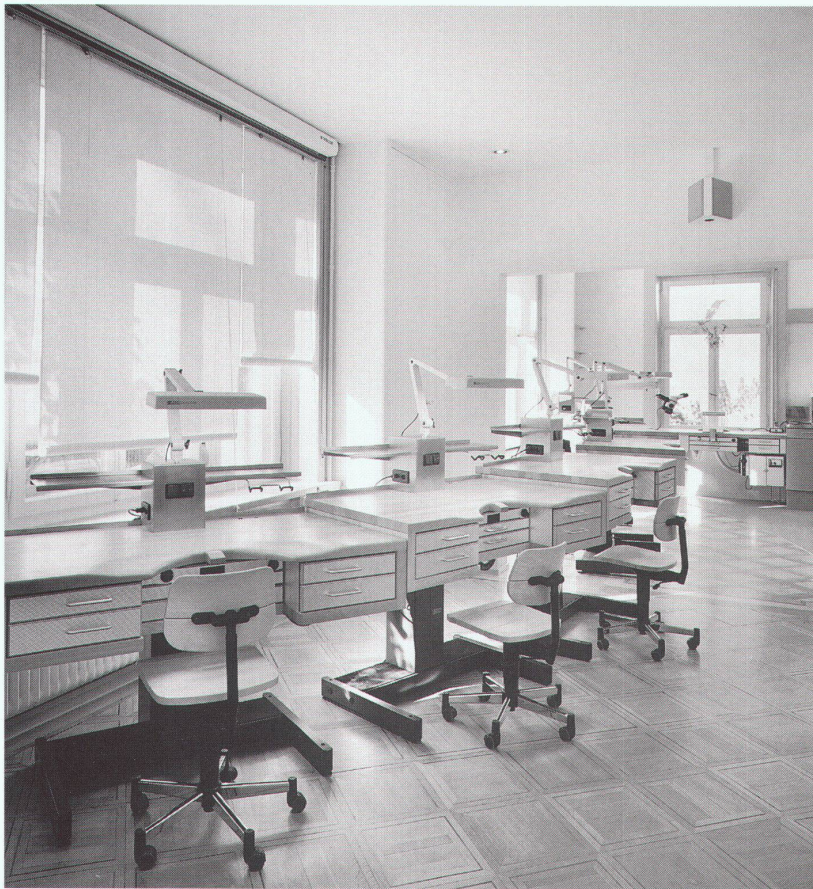
Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Dentallabor Thiévent, Zürich



Das nachfolgende Beispiel ist ein zahntechnisches Labor, das auch für Weiterbildungskurse gebraucht werden kann. Die steigenden Ansprüche im Bereich Aesthetic Dentistry haben die Firma Thiévent veranlasst, neben dem bestehenden ein zweites Labor für höchste Ansprüche einzurichten. Der Innenarchitekt André Denz hat diese anspruchsvolle Aufgabe auf ca. 80m² gelöst.

Für die reibungslose Abwicklung von Aufträgen in einem Dentallabor, das sich wie im vorliegenden Fall auf die Herstellung ästhetisch anspruchsvoller Rekonstruktionen und Restaurationen spezialisiert hat, braucht es folgende Teilbereiche: einen Empfang und einen Warteraum, eine «Gipsküche», bestehend aus den Bereichen Modellherstellung, Giessen, Löten, Polieren, einen Arbeitsvorbereitungsplatz, Arbeitstische für Zahntechniker, einen Besprechungstisch mit Leuchtpult sowie einen Patientenraum für die fotografische Dokumentation und Farbauswahl.

Die Arbeitsplätze im Labor müssen jeweils doppelt bestückt werden; einen Tisch *Technik* für Modellieren und Schleifen und einen Tisch *Keramik* für das staubfreie Auftragen der Keramikmasse. Die Tische *Keramik* sind zusätzlich mit Handstück, Druckluft und den notwendigen elektrischen Anschlüssen ausgerüstet. Die Tische *Technik* sind zusätzlich mit Gas, Absauganlage und elektrischem Wachsmesser bestückt. Die Tische sind elektrisch in der Höhe verstellbar für Arbeiten im Sitzen wie im Stehen. Die halbkreisförmige Aufreihung vor den beiden Fenstern garantiert optimales Tageslicht. Für die Herstellung von Zahnrestorationen spielt das Licht eine zentrale Rolle. Um störende Farbeinflüsse zu vermeiden, wurde das Labor weiss gestrichen. Für die Fenster wurden weisse Rollos und Vorhänge ausgewählt. Im Patientenraum ist für die Farbauswahl eine spezielle Beleuchtung mit Tageslichtröhren von 5500 Grad Kelvin angefertigt worden.

Stefan Zwicky



Ansicht Labor mit höhenverstellbaren Arbeitstischen
Vue du laboratoire avec plans de travail à hauteur réglable

Detail Labortisch
Détail de la table de laboratoire

Objekt: Dentallabor

Architekt: André Denz, Innenarchitekt VSI, Herrliberg

Bauherr: Bertrand Thiévent, Zürich

Ausführung: Gebrüder Freuding, Zahntechnische Laboreinrichtungen, Stetten (Allgäu)

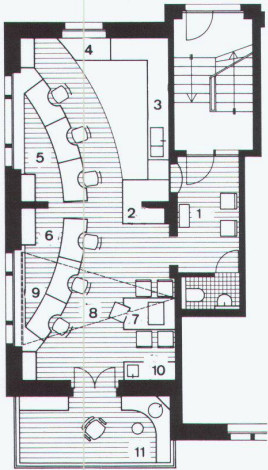
Lage: Minervastrasse 51, 8032 Zürich

Programm: Einbau eines Dentallabors mit drei Arbeitsplätzen und zusätzlicher Funktion eines Kurslokals, 80 m²

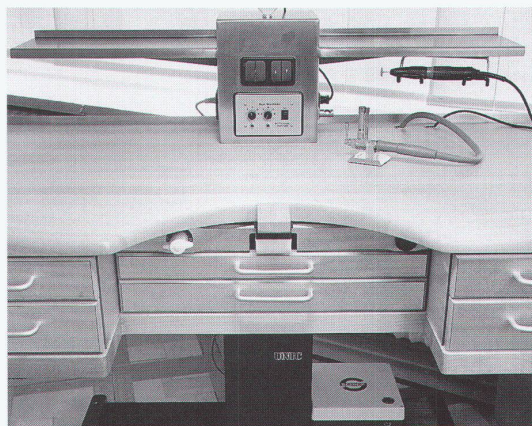
Hauptsächliche Materialien: Boden: Parkett; Wände: Glasvlies weiss gestrichen/Drahtglas; Decke: Weissputz; Möbel: Buche/Alu-Laminat/Chromstahl

Realisation: 1995

Fotos: Alexander Troehler, Grüningen



- 1 Eingang, Empfang/Entrée, Réception
- 2 Versandtisch/Table d'expédition
- 3 «Gipsküche» Modellherstellung/
«Salle des plâtres», confection des modèles
- 4 Arbeitsvorbereitungstisch/
Table de préparation du travail
- 5 Arbeitsplatz Technik/
Poste de travail technique
- 6 Arbeitsplatz Keramikbeschichtung/
Poste de travail revêtement céramique
- 7 Besprechungstisch/Table de discussion
- 8 Keramikofen/Four à céramique
- 9 Leinwandprojektion/Ecran de projection
- 10 Kaffeeküche/Cuisine à café
- 11 Patientenraum für fotografische Dokumenta-
tion, Farbwahl und ästhetische Kontrolle/
Salle de clients pour la documentation
photographique, le choix des couleurs
et les contrôles esthétiques



Ansicht Patientenraum
Vue de la table de laboratoire

Detail «Gipsküche»
Détail de la «salle des plâtres»